

Einwohnergemeinde Bettenhausen
Finanzplan 2026-2031

Genehmigung
Gemeinderat: 14. Oktober 2026
Kenntnisnahme
Gemeindeversammlung: 09. Dezember 2026

Einwohnergemeinde Bettenhausen

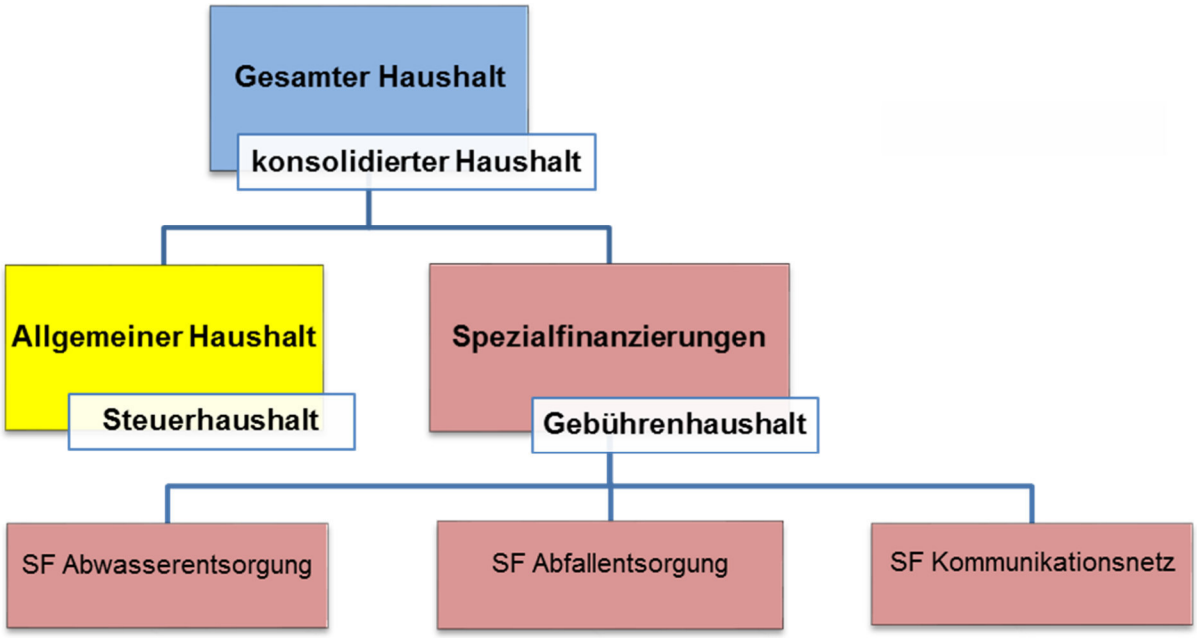
Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	2 – 18
Gesamtergebnis Gemeinde, konsolidierter Haushalt	19
Ergebnis Allgemeiner, steuerfinanzierter Haushalt	20
Ergebnis Spezialfinanzierungen, gebührenfinanzierter Haushalt	21
Eigenkapitalnachweis	22
Mittelflussrechnung	23
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	24 – 25
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	26 – 27
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	28 – 29
Investitionsprogramm steuerfinanzierter Haushalt	30
Investitionsprogramm Abwasserentsorgung	31
Investitionsprogramm Abfallentsorgung	32
Investitionsprogramm Kommunikationsnetz	33
Sachanlagen des Finanzvermögens	34
Aufgabenplanung Folgekosten und Folgeerlöse Erfolgsrechnung	35 – 36
Prognoseannahmen und Steuerertrag	37 – 38
Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung	39 – 40
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	41

Einwohnergemeinde Bettenhausen

Vorbericht Finanzplan 2026 - 2031 nach HRM2

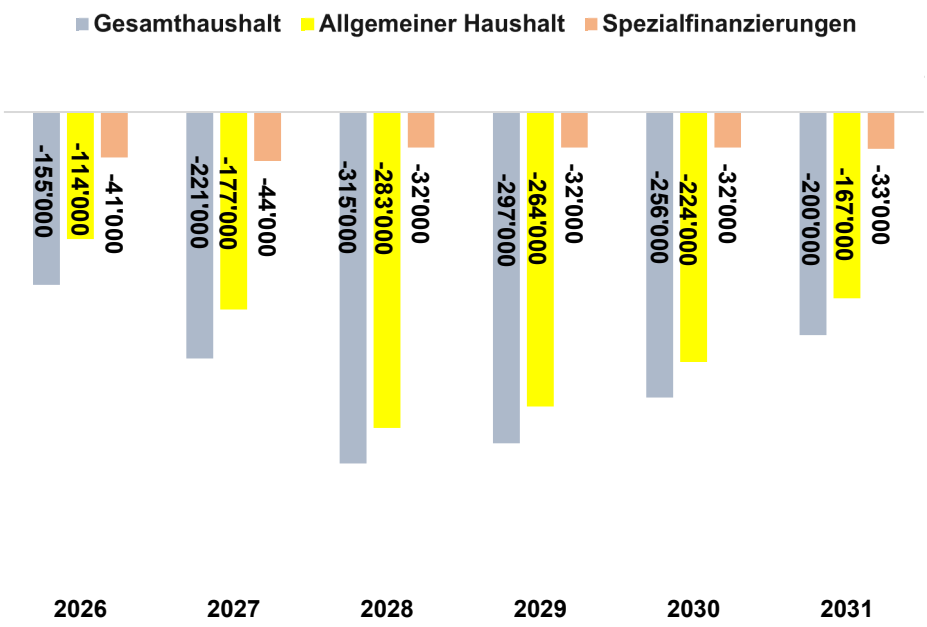
0 Ergebnisse auf einen Blick (Management Summary)



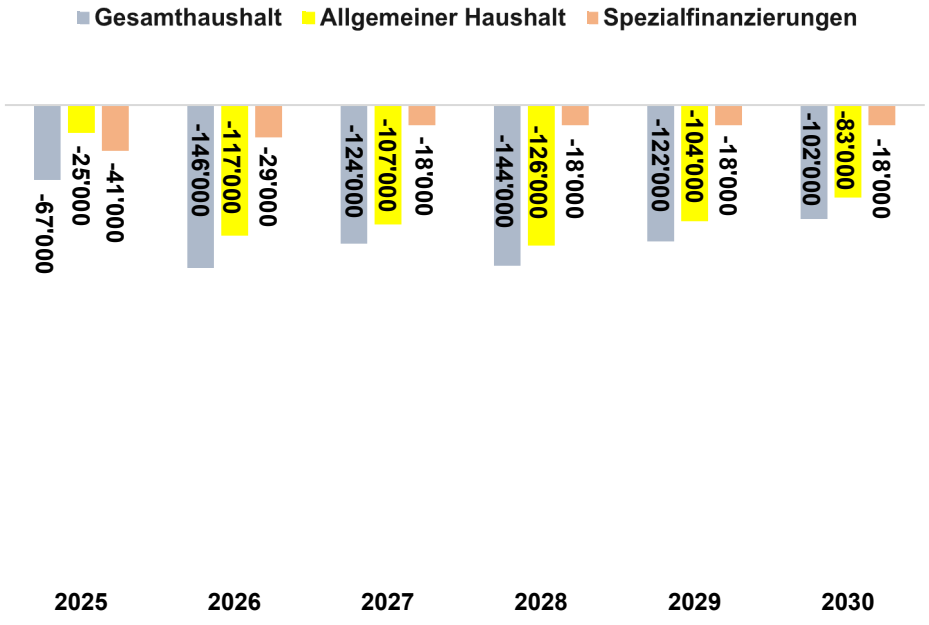
Der Finanzplan wird einmal jährlich der Entwicklung angepasst und dient dem Gemeinderat als Führungsinstrument. Er gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes und die Tragbarkeit der anstehenden Investitionen über die kommenden 5 Jahre.

Der Gesamthaushalt beinhaltet in der Summe die Ergebnisse des steuerfinanzierten Haushaltes und des gebührenfinanzierten Haushaltes, bestehend aus der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung, der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung und der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz.

Ergebnisse aktuelle Finanzplanung 2026 bis 2031



Ergebnisse letztjährige Finanzplanung 2025 bis 2030



Übersicht der wichtigsten Ergebnisse

Finanzplan Bettenhausen 2026 - 2031 Übersicht wichtigste Ergebnisse

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
ERGEBNIS GESAMTHAUSHALT							
Gesamtergebnis	**-155**	**-221**	**-315**	**-297**	**-256**	**-200**	
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	428	382	415	184	68	170	1'445
gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	16	10	-185	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen	**444**	**392**	**230**	**184**	**68**	**170**	**1'445**
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
ERGEBNIS ALLGEMEINER HAUSHALT							
Gesamtergebnis	**-114**	**-177**	**-283**	**-264**	**-224**	**-167**	
ERGEBNIS SPEZIALFINANZIERUNGEN							
Abwasserentsorgung:							
Gesamtergebnis	**-19.9**	**-24.8**	**-12.4**	**-12.3**	**-12.4**	**-12.5**	
Kostendeckungsgrad	87%	84%	92%	91%	91%	91%	
Werterhaltungsquote	19.8%	20.4%	21.0%	21.6%	22.2%	22.8%	
Abfallentsorgung:							
Gesamtergebnis	**-1.2**	**0.4**	**0.3**	**0.1**	**0.0**	**-0.1**	
Kostendeckungsgrad	97%	101%	101%	100%	100%	100%	
Kommunikationsnetz:							
Gesamtergebnis	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	
Kostendeckungsgrad	78%	79%	79%	79%	79%	79%	
EIGENKAPITALNACHWEIS							
SF Eigenkapital Mehrwertabschöpfung	7	7	7	7	7	7	
SF Eigenkapital Abwasser	130	106	93	981	69	56	
SF Eigenkapital Abfall	4	4	44	4	4	4	
SF Eigenkapital Kommunikationsnetz	237	217	197	177	157	137	
SF Werterhalt Liegenschaften FV	209	204	176	157	152	147	
SF Werterhalt Abwasser	1'264	1'302	1'338	1'377	1'416	1'455	
Finanzpol. Reserven aus übrigen Abschr.	0						
Neubewertungsreserve FV							
Schwankungsreserve	267	267	267	267	267	267	
Bilanzüberschuss-/fehlbetrag	**3'428**	**3'251**	**2'968**	**2'704**	**2'480**	**2'313**	
FREMDKAPITAL							
Flüssige Mittel/neues Fremdkapital	**15**	**-406**	**-788**	**-1'092**	**-1'241**	**-1'441**	

Der aktuelle Finanzplan stützt sich auf die laufende Jahresrechnung 2026, das beantragte Budget 2027 und die Prognoseannahmen der Steuererträge, der Betriebskosten und der Investitionsprojekte.

Der Finanzplan 2026-2031 wurde an der Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2026 genehmigt und wird an der Gemeindeversammlung vom 09.12.2026 näher erläutert.

Die Finanzplanung ist keine exakte Wissenschaft, gleichwohl aber der wichtigste Wegweiser des Gemeinderates, um beurteilen zu können, wie sich anstehende Investitionen auf den Finanzhaushalt auswirken bzw. ob sie überhaupt tragbar sind. Hier spielen diverse Faktoren eine wichtige Rolle.

Deutlich schlechtere Aussichten als im Vorjahr
Im Vergleich zur Finanzplanung des vergangenen Jahres haben sich die Aussichten für den allgemeinen Steuerhaushalt deutlich verschlechtert.
Die geplanten Investitionen für die Jahre 2026 bis 2031 wurden überprüft und teilweise reduziert. Zudem mussten die erwarteten Beiträge von Bund und Kanton an das Projekt «Ausdolung Altachekanal» nach unten korrigiert werden. Das Projekt kann nicht als kombiniertes Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt angerechnet werden, weshalb weniger Subventionen erwartet werden. Gleichzeitig konnten die Projektkosten dank Optimierungen von ursprünglich CHF 3 Mio. auf rund CHF 1.8 Mio. gesenkt werden.
Positiv wirkt sich die genehmigte Teilrevision des Reglements Kommunikationsnetz aus. Ab 2026 können Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz in den allgemeinen Steuerhaushalt übertragen werden. Dadurch verbessert sich das Ergebnis jährlich um rund CHF 50'000.00.

Das geplante Investitionsvolumen kann ab dem Jahr 2027 nicht mehr aus eigenen Mitteln finanziert werden. Deshalb werden in den kommenden Jahren zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen notwendig sein. Dies führt zu höheren Zinskosten und belastet den laufenden Haushalt.

Die Entwicklung der Steuererträge ist schwierig vorherzusagen. Deshalb wurde vorsichtig gerechnet. Gegenüber der letztjährigen Finanzplanung wird durchschnittlich mit rund CHF 23'000.00 weniger Steuerertrag pro Jahr gerechnet.
Bereits berücksichtigt wurden:
- die Einführung der 13. AHV-Rente,
- die geplante Revision des kantonalen Steuergesetzes,
- die vorgesehene Abschaffung des Eigenmietwertes.

Ausser der 13. AHV-Rente führen diese Änderungen voraussichtlich zu tieferen Steuereinnahmen für die Gemeinden.
Noch offen sind die Auswirkungen der OECD-Mindestbesteuerung. Mögliche zusätzliche Einnahmen wurden deshalb nicht berücksichtigt. Auch die auf 2029 geplante Individualbesteuerung wurde aufgrund der derzeit unsicheren Rahmenbedingungen noch nicht in die Planung aufgenommen.

Aufgrund der im kantonalen Vergleich unterdurchschnittlichen Steuerkraft kann die Gemeinde mit höheren Finanzausgleichszahlungen rechnen. Diese werden vermutlich um rund CHF 34'000.00 pro Jahr steigen.

Besonders stark steigen die Kosten in den Bereichen Bildung und soziale Sicherheit. Dies betrifft vor allem:
- den Lastenausgleich Sozialhilfe,
- den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen,
- die Bildungskosten.

Allein bei der Schule BOT wird mit Mehrkosten von knapp CHF 60'000.00 pro Jahr gerechnet. Gründe dafür sind steigende Kosten pro Schüler:in sowie höhere Schülerzahlen.
Die finanziellen Folgen der laufenden Schulraumplanung der Oberstufe Herzogenbuchsee sind in der vorliegenden Finanzplanung noch nicht enthalten.

Bereits ab dem Jahr 2026 weist die Erfolgsrechnung ohne Folgekosten, selbst bei einem sofortigen Investitionsstopp, durchschnittlich ein jährliches Defizit von rund CHF 100'000.00 aus.

Bei den Spezialfinanzierungen wird aufgrund der derzeit sistierten Übertragung der Abwasserentsorgung an den ARA-Verband weiterhin davon ausgegangen, dass die Gemeinde die Abwasserentsorgung während der gesamten Planungsperiode 2026 bis 2031 selbst führt.

Mit einer Steueranlage von 1.55 und einer weiterhin hohen Eigenkapitalreserve ist die Gemeinde Bettenhausen im regionalen Vergleich derzeit attraktiv positioniert. Gleichzeitig zeigen die steigenden Ausgaben im Bildungsbereich sowie die zunehmenden Belastungen durch die Lastenausgleichszahlungen, dass die finanzielle Situation mittelfristig anspruchsvoller wird. Der Gemeinderat wird sich deshalb mit der Frage auseinandersetzen müssen, ob die Steueranlage frühzeitig und moderat angepasst werden soll. Damit könnten die aktuell hohen Aufwandüberschüsse reduziert und der Abbau des Eigenkapitals verlangsamt werden. Dies würde dazu beitragen, das vorhandene Eigenkapital länger zu erhalten und den Zeitpunkt hinauszuzögern, an dem die notwendige Mindestreserve erreicht wird.

Der Gemeinderat wird die anstehenden Investitionen weiterhin sorgfältig prüfen und dabei insbesondere auf Wirtschaftlichkeit, Nutzen und Dringlichkeit achten. Gleichzeitig soll der notwendige Unterhalt der bestehenden Infrastruktur sichergestellt werden, damit kein Sanierungsstau entsteht. Die Gemeinde ist jedoch bei vielen Ausgaben auf Rahmenbedingungen angewiesen, die sie nur begrenzt beeinflussen kann. Eine vorausschauende Finanzpolitik soll dazu beitragen, den Handlungsspielraum der Gemeinde langfristig zu erhalten.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Der Finanzplan 2026-2031 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.2 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Mit der Änderung der Gemeindeverordnung wird aufgrund von politischen Vorstössen seit 01.01.2026 auf die zusätzlichen Abschreibungen und somit auf die Bildung von finanzpolitischen Reserven gänzlich verzichtet. Der per 31.12.2025 bestehende Saldo der finanzpolitischen Reserve wurde per 01.01.2026 bilanzintern auf den Bilanzüberschuss übertragen.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von

Allgemeiner Haushalt	CHF 25‘000.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 15‘000.00
SF Abfallentsorgung	CHF 15‘000.00
SF Kommunikationsnetz	CHF 15‘000.00

der Erfolgsrechnung *(Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV)*. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Als Grundlage für die Berechnung des Finanzplanes diente die abgeschlossene Jahresrechnung 2025 und das Budget 2026, welches bereits auf die neuesten Erkenntnisse aus dem laufenden Rechnungsjahr 2026 (Steuererträge, vom Gemeinderat gesprochene Nachkredite usw.) angepasst worden ist.

Dem Finanzplan liegen folgende Steuer- und Gebührenansätze zu Grunde:

Steueranlage:	1.55 Einheiten auf Einkommen und Vermögen	*unverändert*
Liegenschaftssteuern:	1.0 Promille des amtlichen Wertes	*unverändert*
Hundetaxe:	je Hund Fr. 80.00	*unverändert*
Jährliche Abwassergebühren (zzgl. Mehrwertsteuer 8.1%)**:**		*unverändert*
- Grundgebühr	je Wohnung/Betrieb	CHF 80.00
- Verbrauchsgebühr	je m3 Frischwasserverbrauch	CHF 1.40
- Regenabwassergebühr	bis 150 m2 entwässerte Fläche	CHF 30.00
	ab 151 m2 bis 300 m2 entwässerte Fläche	CHF 60.00
	ab 301 m2 bis 450 m2 entwässerte Fläche	CHF 90.00
	ab 451 m2 bis 600 m2 entwässerte Fläche	CHF 120.00
	ab 601 m2 bis 750 m2 entwässerte Fläche	CHF 150.00
	ab 751 m2 bis 900 m2 entwässerte Fläche	CHF 180.00
	ab 901 m2 bis 1‘050 m2 entwässerte Fläche	CHF 210.00
	pro weitere 150 m2	CHF 10.00
Jährliche Kehrichtgebühren:		*unverändert*
- Grundgebühr	je Wohnung/Betrieb	CHF 90.00
Monatliche Kommunikationsnetzgebühren:		*unverändert*
- Netznutzungsgebühr	je Wohnung/Betrieb	CHF 15.00

2.2 Prognoseannahmen

2.2.1 Personalaufwand

2027	2028	2029	2030	2031
0.50%	0.60%	0.60%	0.60%	0.60%

Die generelle Lohnerhöhung (Teuerung) ist jeweils vom Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern abhängig. Die individuellen Lohnerhöhungen (Gehaltsaufstiege) werden aufgrund der Mitarbeiterbeurteilung durch den Gemeinderat jährlich festgesetzt. Die laufenden komplexen Projekte sowie vermehrt arbeitsintensive Bürgeranliegen sind für den Gemeinderat wie auch die Verwaltung zeitintensiv und verursachen mehr Personalaufwand. Zudem ist zu Beginn des Jahres 2027 eine Mutterschaftsvertretung zu finanzieren.

2.2.2 Sachaufwand

2027	2028	2029	2030	2031
1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Beim Sachaufwand wurden zum grössten Teil die Zuwachsempfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe übernommen. In der Erfolgsrechnung des Finanzplanes kann sogar noch eine feinere Unterscheidung der Zuwachsraten vorgenommen werden (schwacher Zuwachs, starker Zuwachs). In der Erfolgsrechnung wurden für den ordentlichen Unterhalt der Anlagen jährliche Beträge eingestellt.

2.2.3 Finanzaufwand

2.2.3.1 Neues Fremdkapital

2027	2028	2029	2030	2031
1.25%	1.50%	1.50%	1.75%	1.75%

Die obengenannten Zuwachsraten beziehen sich auf die Aufnahme von neuem Fremdkapital. Weil die Gemeinde kontinuierlich in ihre Liegenschaften und die sonstigen Anlagen investiert, verschiebt sich das flüssige Vermögen in den erhöhten Wert unserer Anlagen, des sogenannten Verwaltungsvermögens und in die Liegenschaften des Finanzvermögens. Zudem haben wir unserem Schulverband BOT Geld in Form von Darlehen zur Verfügung gestellt. Seit mehreren Jahren müssen wir für den laufenden Betrieb kurzfristiges Fremdkapital beziehen. Die Höhe des Kapitalbezuges schwankt saisonal. In den Sommermonaten braucht es mehr und im Winter eher weniger (Auszahlung der Finanzausgleichsleistungen des Kantons an die Gemeinden). Deshalb wird in Bezug auf die Zinsen eher eine grobe Mischrechnung gemacht.
Im aktuellen Finanzplan sind die Konditionen für den Bezug von Fremdkapital ggü. der letztjährigen Finanzplanung stabil. Dies zeigt sich auch in der Mittelflussrechnung, welche pro Jahr die Summe des benötigten Fremdkapitals darstellt. Bis ins Planjahr 2030 bleibt der benötigte Fremdkapitalanteil im Vergleich zum Vorjahr ähnlich hoch.

2.2.4 Finanzertrag

2.2.4.1 Zinssätze Guthaben

2027	2028	2029	2030	2031
0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%

Die bestehenden Eigenmittel in der Geldflussrechnung werden zu obengenannten Werten verzinst. Dem Schulverband BOT wird in Form von verzinslichen Darlehen zurzeit ein Kapital von rund CHF 150'000.00 zur Verfügung gestellt.

2.2.5 Steuerertrag

2.2.5.1 Einkommenssteuern Natürliche Personen

2027	2028	2029	2030	2031
2.20%	-1.72%	-0.80%	1.60%	1.60%

Wie eingangs erwähnt, werden in den Jahren 2028 und 2029 die Steuergesetzrevision und der Wegfall des Eigenmietwerts berücksichtigt. Die Steuererträge wurden eher vorsichtig geplant.

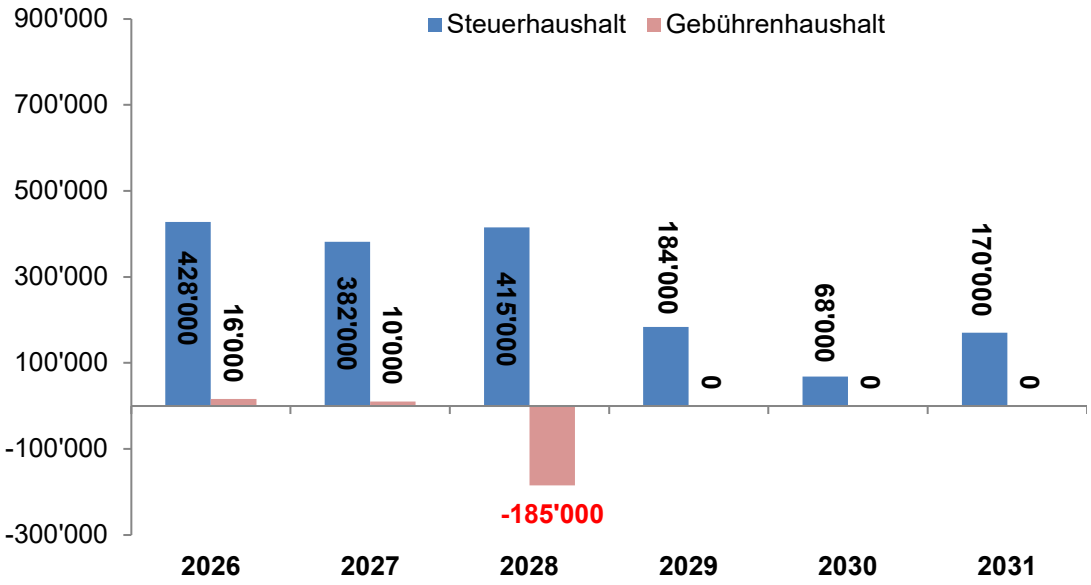
2.2.5.2 Vermögenssteuern Natürliche Personen

2027	2028	2029	2030	2031
0.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%

Bei der Planung der Vermögenssteuern gehen wir von Erfahrungswerten aus. Die Kantonale Planungsgruppe veröffentlicht jedes Jahr Empfehlungen für den Kanton Bern. Diese sind logischerweise nicht für alle Gemeinden so anwendbar.

2.3 Investitionen

Folgende Nettoinvestitionen liegen den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde:



Die Nettokosten der Projekte verteilen sich wie folgt auf die Jahre 2027-2031 und später:

Steuerfinanzierte Investitionen	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**später**
Absturzsicherungen öffentl. Geländer SH, MZH, Gde, Brücken	60'000					
Sanierung Sanitäre Anlagen SH/MZH	110'000					
Temperaturmanagement Schulräume		100'000				
Ersatz Lüftung MZH	150'000					
Sanierung Gebäudehüllen SH/MZH Aussenwände dämmen						500'000
Planung Projekt Revit. Altache	5'000	5'000	4'000	3'000		
Bauausführung Revit. Altache				15'000	120'000	645'000
Bauprojekt SIA 32/33 Ausdolung Altachekanal	7'000					
Ausführung SIA 51-53 Ausdolung Altachekanal		260'000	130'000			
IR-Beiträge Bodenverbesserungs-genossenschaft (Melioration)	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	300'000
	382'000	**415'000**	**184'000**	**68'000**	**170'000**	**1'445'000**

Gebührenfinanzierte Investitionen	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**später**
Überarbeitung/Nachführung GEP	10'000					
Swisscom ca. 30% Einkauf Anschluss an best. Glasfasernetz		-185'000				
CHF	**10'000**	**-185'000**	**0**	**0**	**0**	**0**

2.4 Anlagen des Finanzvermögens

Wertvermehrende Projekte	2027	2028	2029	2030	2031
.					
Total aktivierbare Anlagen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Kommentar:
Die Anlagen bzw. die Liegenschaften des Finanzvermögens werden in der Bilanz aktiviert.
Es stehen im Moment keine Projekte an.

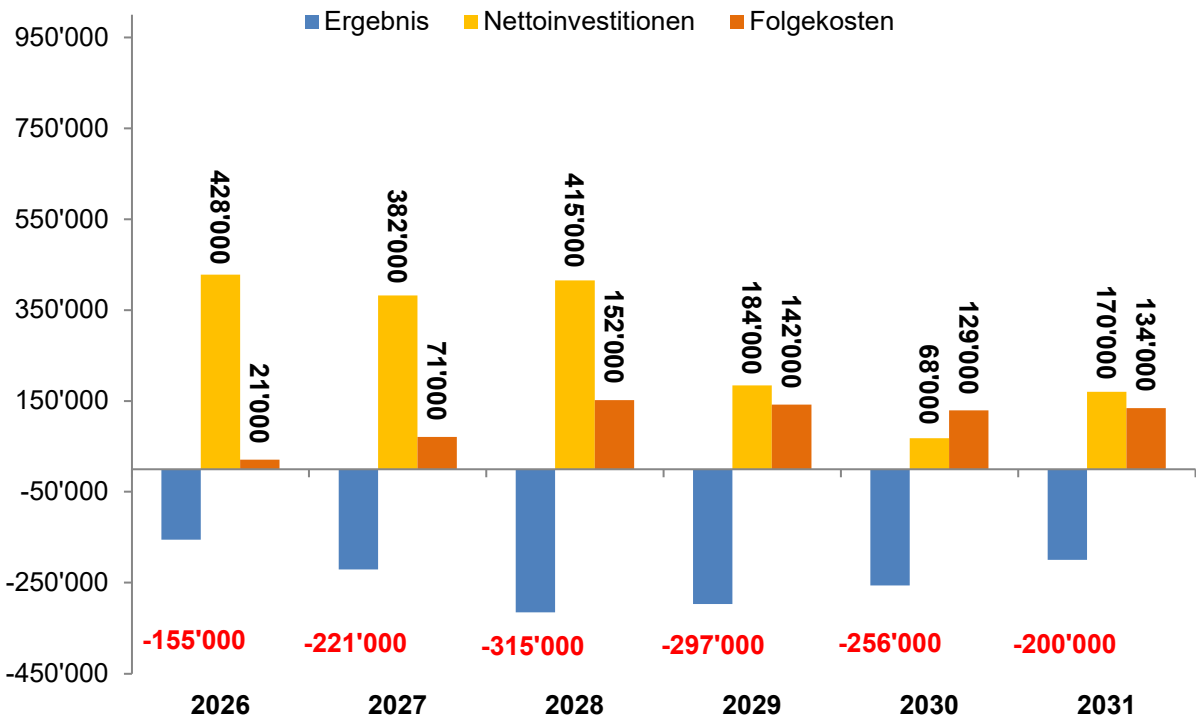
2.5 Aufgabenplanung der Erfolgsrechnung

Neue Aufwendungen	2027	2028	2029	2030	2031
Erhöhung GR-Entschädigung ab 2028		39’000	39’000	39’000	39’000
Anschaffung eGeKo Vertragsverwaltung	2’500				
Anschaffung Kreditorenprozess	4’800				
Fullservice-Kosten Kreditorenprozess	700	700	700	700	700
Click Time, Zeit- und Projekterfassung		700			
Click Time, Zeit- und Projekterfassung jährlich		700	700	700	700
Optional Schnittstellen Click Time ins HISoft-Personal		1’200	600	600	600
Netzwerkverkabelungen Gemeindeverwaltung		10’000			
Einführung ePlan (Ristag)		13’000			
Sanierung Kugelfang Schiessanlage (Zeitpunkt ungewiss)					
Pausenplatzumgestaltung div. Mobiliar, Spielgeräte	20’000				
Pausenplatzumgestaltung (Bäume, bauliche Massn.)	10’000				
Strassenschächte saugen (alle 5 Jahren)			5’000		
Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdehaus. 25% VV		12'000			
Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdehaus 75% FV		23'000			
Warmwasseraufbereitung Gdehaus 25% VV			4’500		
Warmwasseraufbereitung Gdehaus 75% FV			13’500		
Total neue Aufwendungen	**38’000**	**100’300**	**64’000**	**41’000**	**41’000**

Kommentar:
Die Aufgabenplanung im Finanzplanungstool dient dazu, ausserordentliche Projekte in der Erfolgsrechnung separat auszuweisen. Im Zusammenhang mit dem Investitions- und Sanierungskonzept der Gemeindeliegenschaften fallen auch Kosten im Rahmen des Unterhalts zu Lasten der Erfolgsrechnung an. Der auf die Liegenschaften des Finanzvermögens anfallende Teil (CHF 23'000.00 im 2027 und CHF 13'500.00 im 2028), kann direkt aus der Werterhaltung Liegenschaften entnommen werden und belastet die Rechnung nicht.
Die obengenannten Werte werden bei den Diagrammen der Ergebnisse in den Folgekosten als Nettobetrag ausgewiesen.

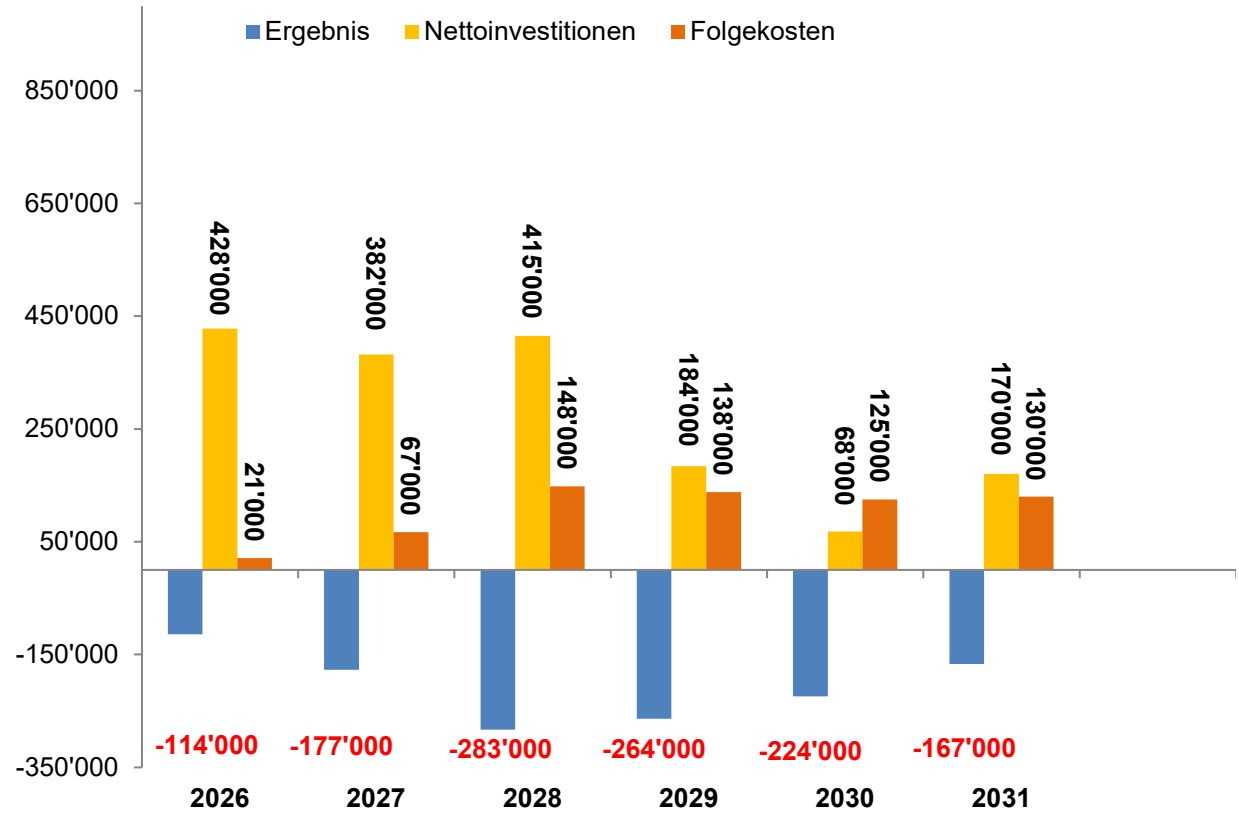
3 Ergebnisse

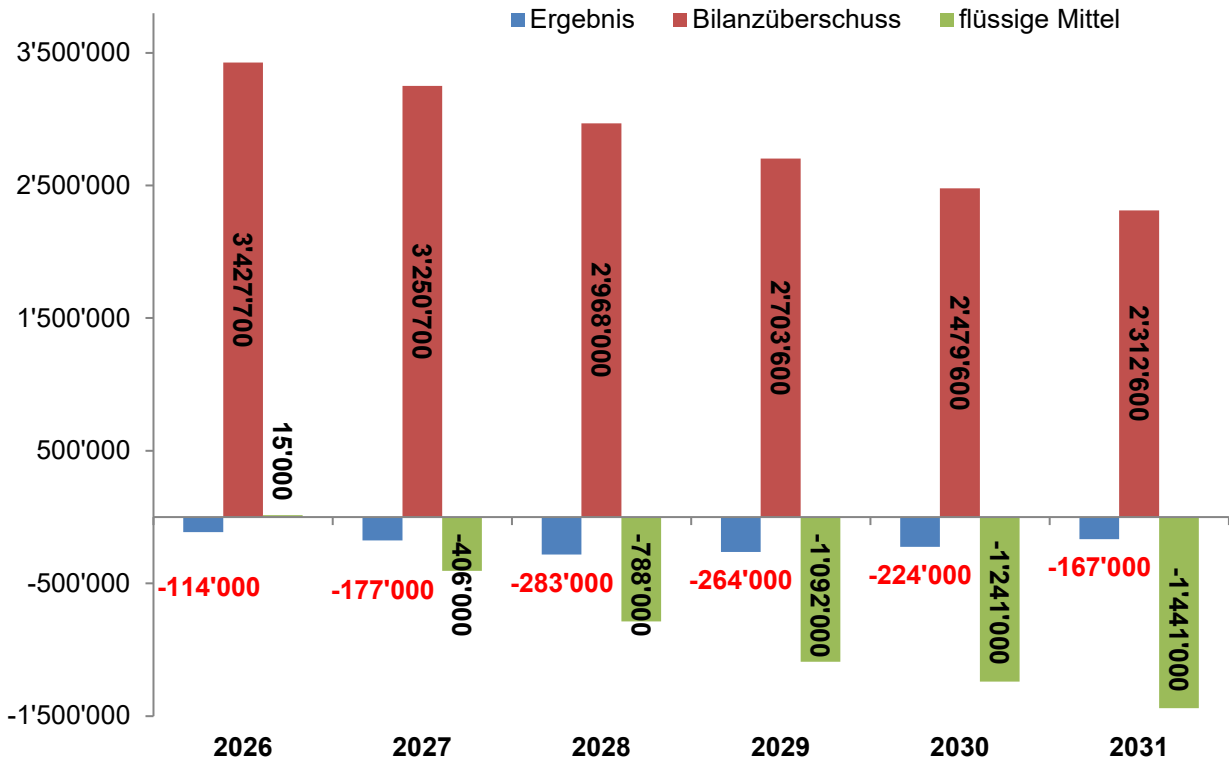
3.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde (konsolidierter Haushalt)



Kommentar:
Das Gesamtergebnis zeigt die Summe der Ergebnisse aus dem Allgemeinen Steuerhaushalt und den drei Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Kommunikationsnetz. Die genaueren Erläuterungen hierzu werden direkt bei den einzelnen Bereichen abgegeben.

3.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt *(Steuerhaushalt)*





Kommentar:
Die Defizite im Allgemeinen Steuerhaushalt bewegen sich in den Jahren 2026 bis 2031 zwischen 1.3 und 3.3 Steueranlagezehnteln. Ein Steueranlagezehntel entspricht durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen von rund CHF 88'000.00.
Diese negativen Ergebnisse zeigen, dass die Gemeinde mit einem strukturellen Defizit konfrontiert ist. Das bedeutet, dass die ordentlichen Steuereinnahmen nicht ausreichen, um den laufenden Betrieb dauerhaft zu finanzieren. Selbst bei einem sofortigen Investitionsstopp und ohne zusätzliche Folgekosten aus neuen Projekten würde die Gemeinde keine Überschüsse erzielen.

Einen bedeutenden positiven Beitrag leisten die Mieterträge aus den Schulanlagen, die an den Schulverband BOT vermietet werden, sowie die Mieterträge aus den beiden Liegenschaften des Finanzvermögens (Dorfstrasse 20, Bettenhausen, Dorfplatz 2, Bollodingen). Diese Einnahmen verbessern die finanzielle Situation der Gemeinde spürbar.

Die Folgekosten der Investitionen, insbesondere die Abschreibungen, ändern sich im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan leicht ins Positive, da die Nettoinvestitionen um rund CHF 400'000.00 gekürzt werden konnten.

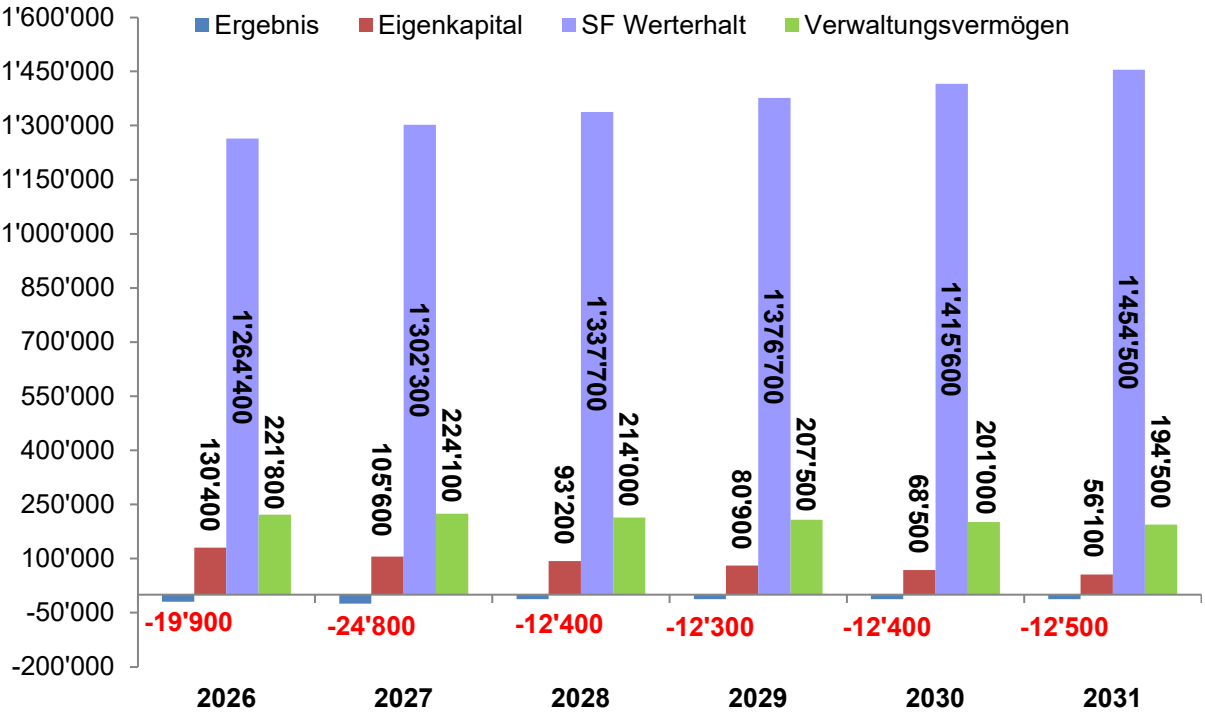
Trotz der erwarteten Defizite verfügt die Gemeinde weiterhin über eine gute Eigenkapitalbasis. Der Bilanzüberschuss wird in den nächsten Jahren zwar über CHF 1.0 Mio. reduziert, bleibt jedoch mit CHF 2.3 Mio. immer noch auf einem soliden Niveau.
Dies entspricht einer Reserve von rund 26 Steueranlagezehnteln (1/10 = CHF 88'000.00).

Die Gemeinde Bettenhausen verfügt mit einer Steueranlage von 1.55 (im regionalen Vergleich im vorderen Ranking) und einer soliden Eigenkapitalreserve weiterhin über eine angemessene finanzielle Ausgangslage. Gleichzeitig führen die stark steigenden Kosten im Bildungsbereich sowie die zunehmenden Lastenausgleichszahlungen im Sozialbereich zu anhaltend hohen Aufwandüberschüssen. Mit dem geplanten Investitionsvolumen steigt auch der Bedarf an Fremdkapital, was weitere Zinskosten verursacht. Um die Selbstfinanzierung nachhaltig zu stärken, den Abbau des Eigenkapitals zu verlangsamen und die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern, wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit eine frühzeitige und moderate Anpassung der Steueranlage prüfen.

Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert und den neuesten Entwicklungen angepasst. Dabei prüft der Gemeinderat regelmässig:
- die Notwendigkeit von Steuer- oder Gebührenanpassungen,
- die finanzielle Entwicklung der Gemeinde,
- die Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit geplanter Investitionen sowie
- deren langfristige Tragbarkeit.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass der Gemeinderat bewusst sämtliche im Liegenschaftskonzept vorgesehenen Investitionen in die Finanzplanung aufgenommen hat. Darunter befinden sich auch Projekte mit eher langfristigem oder optionalem Charakter. Ob und wann solche Vorhaben tatsächlich umgesetzt werden, wird jeweils zu gegebener Zeit anhand der Finanzierbarkeit, des Nutzens und der Prioritäten der Gemeinde sorgfältig beurteilt.

3.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung



Kommentar:
Da die geplante Aufgabenübertragung der Abwasserentsorgung an den Gemeindeverband ARA derzeit sistiert ist, wurde die Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2031 weiterhin auf Grundlage der heutigen Organisation erstellt.

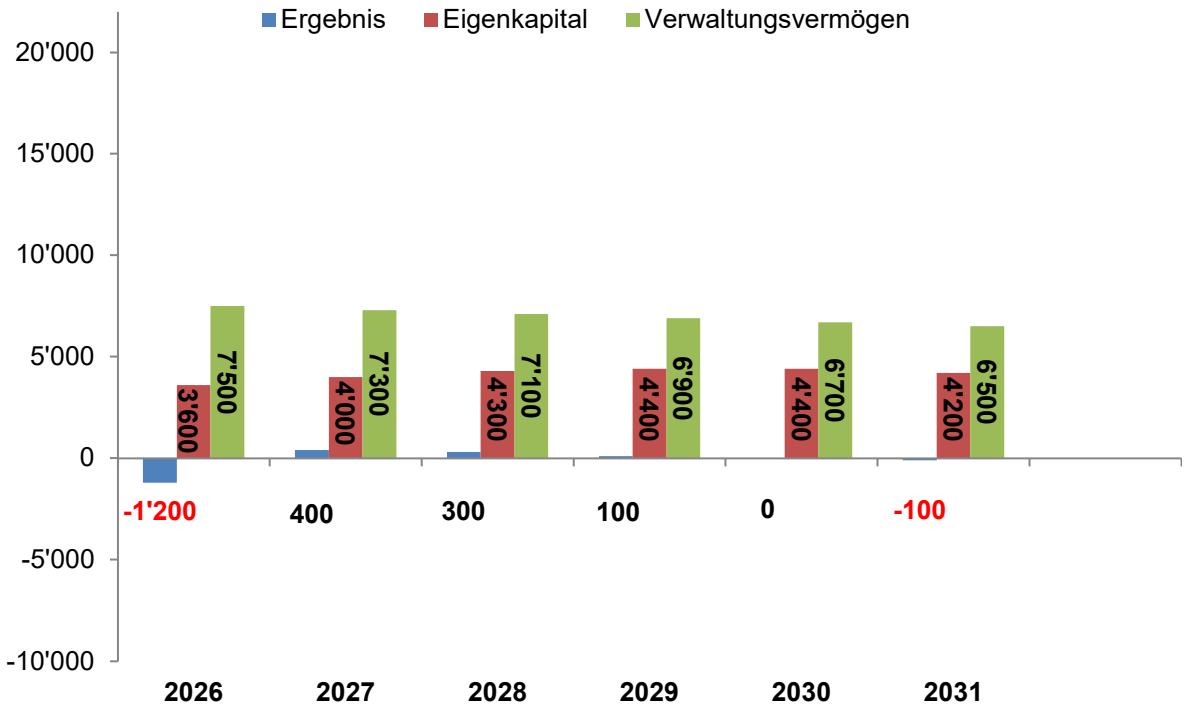
Durch die gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt nimmt deren Bestand kontinuierlich zu. Damit wird sichergestellt, dass die finanziellen Mittel für den langfristigen Unterhalt und die spätere Erneuerung der Anlagen zur Verfügung stehen.

Gleichzeitig wird das Eigenkapital der Spezialfinanzierung in den kommenden Jahren planmässig reduziert. Dies erfolgt bewusst durch die budgetierten Aufwandüberschüsse, mit denen vorhandene Reserven schrittweise abgebaut werden.

Aktuell beschäftigen die Gemeinde insbesondere die öffentlich-rechtliche Sicherung der öffentlichen Abwasserleitungen «UeO SöL» sowie die Fertigstellung der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP). Beide Projekte sind für eine langfristig gesicherte Abwasserentsorgung von Bedeutung.

Die aktuellen Gebührenansätze wurden über die gesamte Planungsperiode unverändert übernommen. Aus heutiger Sicht sind keine Anpassungen der Abwassergebühren vorgesehen.

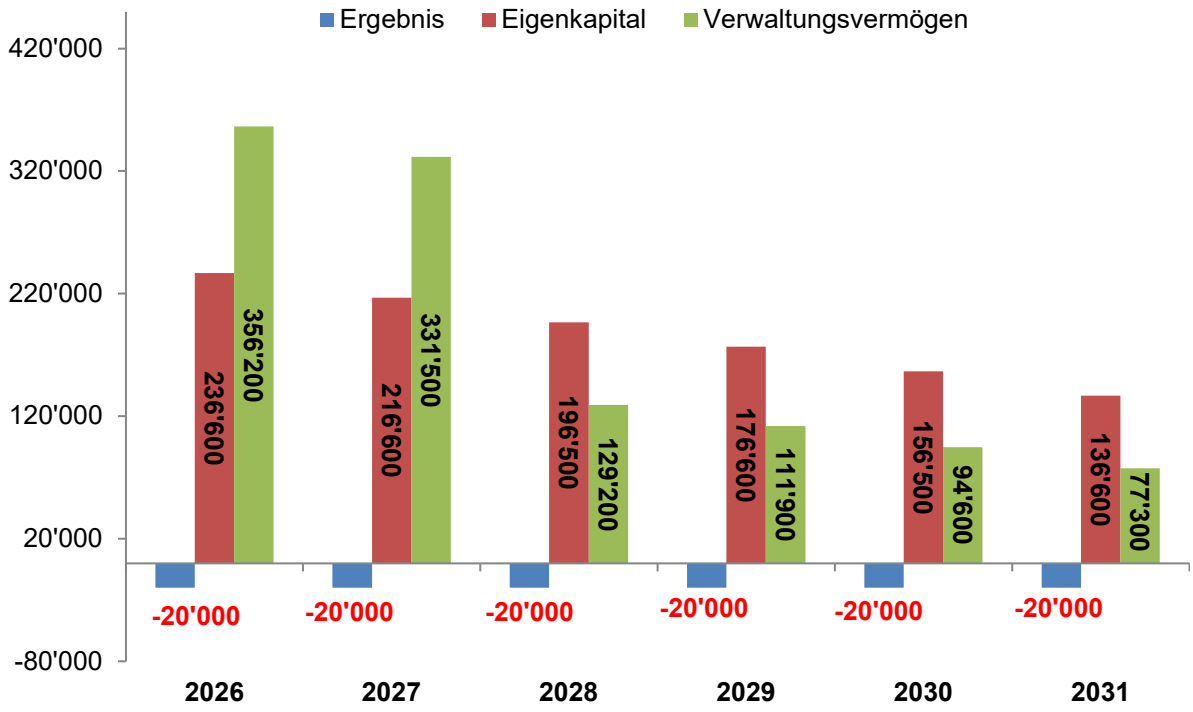
3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung



Kommentar:
Im Jahr 2026 fallen die letzten Kosten im Zusammenhang mit dem Rückbau der ehemaligen Grüngutdeponie an. Dadurch resultiert letztmals ein Aufwandüberschuss, wodurch sich das Eigenkapital der Spezialfinanzierung auf rund CHF 3'600.00 reduziert.
Ab dem Jahr 2027 präsentiert sich die Abfallrechnung voraussichtlich weitgehend ausgeglichen.

Die Grundgebühr bleibt während der gesamten Planungsperiode unverändert und beträgt weiterhin CHF 90.00 pro Wohnung beziehungsweise Betrieb. Aus heutiger Sicht sind deshalb keine Gebührenerhöhungen vorgesehen.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz



Kommentar:
Die Erfolgsrechnung des Kommunikationsnetzes wird in den kommenden Jahren insbesondere durch die jährlichen Abschreibungen von rund CHF 25'000.00 auf der Investition in das Glasfasernetz belastet. Entsprechend nimmt das Verwaltungsvermögen kontinuierlich ab.

Die markante Reduktion des Verwaltungsvermögens im Jahr 2028 hängt mit laufenden Verhandlungen zwischen der GA Buchsi AG und der Swisscom zusammen. Gegenstand der Gespräche ist ein möglicher Einkauf der Swisscom in das Glasfasernetz der Gemeinden im Versorgungsgebiet der GA Buchsi AG. Kommt eine Einigung zustande, würde die einmalige Einkaufssumme als Investitionsbeitrag angerechnet und den Buchwert der Anlagen reduzieren. Dadurch würden sich sowohl das Verwaltungsvermögen als auch die künftig anfallenden Abschreibungen verringern. Dies hätte einen positiven Einfluss auf die Erfolgsrechnung und die finanziellen Ergebnisse der Spezialfinanzierung.

Mit der Teilrevision des Reglements Kommunikationsnetz wurde eine Lösung geschaffen, die es ermöglicht, Ertragsüberschüsse an den Allgemeinen Steuerhaushalt abzugeben.
Die vorliegende Finanzplanung basiert auf jährlichen Ertragsüberschüssen in der Höhe des jeweiligen Gewinns der Spezialfinanzierung sowie auf einem zusätzlichen geplanten Eigenkapitalabbau von CHF 20'000.00 pro Jahr. Das Eigenkapital des Kommunikationsnetzes beträgt aktuell rund CHF 237'000.00 und ist damit komfortabel ausgestaltet. Dank des schrittweisen Kapitalabbaus kann der Allgemeine Steuerhaushalt von zusätzlichen Erträgen profitieren, ohne dass die finanzielle Stabilität der Spezialfinanzierung gefährdet wird. Trotz eines Kostendeckungsgrades von lediglich rund 79 Prozent wird per Ende der Planungsperiode voraussichtlich weiterhin ein Eigenkapital von rund CHF 137'000.00 vorhanden sein.

Im gesamten Versorgungsgebiet der GA Buchsi AG werden seit dem Jahr 2026 einheitliche CHF 15.00 pro Monat für die Netznutzung in Rechnung gestellt.

4 Genehmigung Finanzplan

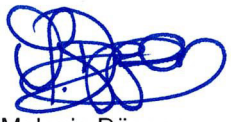
Der Gemeinderat hat den Finanzplan 2026-2031 an seiner Sitzung vom 14. Oktober 2026 eingehend beraten und genehmigt.

Der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2026 wird der vorliegende Finanzplan zur Kenntnis gebracht.

Gemeinderat Bettenhausen

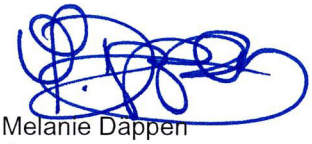


Urs Zumstein
Gemeindepräsident



Melanie Däppen
Gemeindeverwalterin

Finanzverwaltung Bettenhausen



Melanie Däppen
Gemeindeverwalterin

Bettenhausen, 14. Oktober 2026

Tabelle 10: **Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt**

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode 2026	2027	2028	2029	2030	2031	
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-402	-445	-485	-468	-427	-366	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	286	290	294	295	295	295	
	operatives Ergebnis	-117	-155	-191	-173	-132	-71	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-18	5	28	19	5	5	***total:***
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**-135**	**-150**	**-163**	**-155**	**-127**	**-66**	**-795**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**							***total:***
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	428	382	415	184	68	170	1'647
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	16	10	-185	0	0	0	-159
2.c	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3.	**Finanzierung von Investitionen/Anlagen**							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	406	788	1'092	1'241	1'441	
3.b	bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	0	406	788	1'092	1'241	1'441	
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**							
4.a	Abschreibungen	21	39	43	64	68	69	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	2	9	14	20	23	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	30	100	64	41	41	***total:***
4.d	Total Investitionsfolgekosten	21	71	152	142	129	134	649
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-135	-150	-163	-155	-127	-66	-795
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten**	**-155**	**-221**	**-315**	**-297**	**-256**	**-200**	**-1'444**
5.	**Finanzpolitische Reserve (allg. HH)**							***total:***
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-155	-221	-315	-297	-256	-200	-1'444
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**	**-155**	**-221**	**-315**	**-297**	**-256**	**-200**	**-1'444**
6.	**Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)**							***total:***
6.a	1 StAnZl	86	88	87	86	88	90	87
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	-1.8	-2.5	-3.6	-3.4	-2.9	-2.2	-2.8

Tabelle 10: **Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt**

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode 2026	2027	2028	2029	2030	2031	
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-353	-396	-446	-429	-387	-326	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	278	282	284	284	284	284	
	operatives Ergebnis	-75	-115	-163	-145	-104	-42	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	-18	5	28	19	5	5	***total:***
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**-93**	**-110**	**-135**	**-127**	**-99**	**-37**	**-600**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**							
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	428	382	415	184	68	170	
2.b	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3.	**Finanzierung von Investitionen/Anlagen**							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	406	788	1'092	1'241	1'441	
3.b	bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0	
3.c	total Fremdmittel kumuliert	0	406	788	1'092	1'241	1'441	
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**							
4.a	Abschreibungen	21	35	39	60	64	65	
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	2	9	14	20	23	
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	30	100	64	41	41	***total:***
4.d	Total Investitionsfolgekosten	21	67	148	138	125	130	629
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-93	-110	-135	-127	-99	-37	-600
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten**	**-114**	**-177**	**-283**	**-264**	**-224**	**-167**	**-1'229**
5.	**Finanzpolitische Reserve**							***total:***
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-114	-177	-283	-264	-224	-167	-1'229
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**	**-114**	**-177**	**-283**	**-264**	**-224**	**-167**	**-1'229**
6.	**Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)**							***total:***
6.a	1 StAnZl	86	88	87	86	88	90	87
6.b	Gesamtergebnis in StAnZl.	-1.3	-2.0	-3.3	-3.1	-2.5	-1.9	-2.3

Tabelle 10: **Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt**

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode						
		2026	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	
1.	**Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)**							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-49	-48	-39	-39	-39	-40	
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	8	8	11	11	11	11	
	operatives Ergebnis	-41	-40	-28	-28	-28	-29	
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	***total:***
1.d	**Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten**	**-41**	**-40**	**-28**	**-28**	**-28**	**-29**	**-195**
2.	**Investitionen und Finanzanlagen**							
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	16	10	-185	0	0	0	
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
4.	**Folgekosten neue Investitionen/Anlagen**							
4.a	Abschreibungen	0	4	4	4	4	4	***total:***
4.d	Total Investitionsfolgekosten	0	4	4	4	4	4	20
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-41	-40	-28	-28	-28	-29	-195
4.f	**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**	**-41**	**-44**	**-32**	**-32**	**-32**	**-33**	**-215**
7.	**Selbstfinanzierung und SFG**							***total:***
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	29	26	31	31	31	30	*178*
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	183%	261%	100%	100%	100%	100%	100%

Tabelle 12: **EIGENKAPITALNACHWEIS**

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

		Prognoseperiode											
		2025	2026		2027		2028		2029		2030		2031	
		Basisjahr	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29	**Eigenkapital**	**5'646**		**5'545**		**5'357**		**5'049**		**4'773**		**4'551**		**4'385**
290	**Spezialfinanzierungen**													
29000	Spezialfinanzierungen im EK	6.8	*0.0*	6.8	*0.0*	6.8	*0.0*	6.8	*0.0*	6.8	*0.0*	6.8	*0.0*	6.8
29000	Feuerwehr, zweiseitig	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
29001	Wasserversorgung	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
29002	Abwasserentsorgung	150.3	*-19.9*	130.4	*-24.8*	105.6	*-12.4*	93.2	*-12.3*	80.9	*-12.4*	68.5	*-12.5*	56.1
29003	Abfallentsorgung	4.8	*-1.2*	3.6	*0.4*	4.0	*0.3*	4.3	*0.1*	4.4	*0.0*	4.4	*-0.1*	4.2
29004	Elektrizitätsversorgung	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x	Gasversorgung	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x	Kabelversorgung	256.6	*-20.0*	236.6	*-20.0*	216.6	*-20.0*	196.5	*-20.0*	176.6	*-20.0*	156.5	*-20.0*	136.6
2900x	Reserve SF 1	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x	Reserve SF 2	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x	Reserve SF WE 1	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x	Reserve SF WE 2	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2900x	Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292	**Globalbudgetbereiche**													
2920x	Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
293	**Vorfinanzierungen**													
29300	Allgemeiner Haushalt	190.8	*18.1*	208.9	*-5.0*	203.9	*-28.0*	175.8	*-18.5*	157.3	*-5.0*	152.3	*-5.1*	147.2
29300	Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300	Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301	Wasserversorgung Werterhalt	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	1'228.0	*36.4*	1'264.4	*37.8*	1'302.3	*35.4*	1'337.7	*38.9*	1'376.7	*38.9*	1'415.6	*38.9*	1'454.5
2930x	Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
2930x	Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
294	**Reserven**													
29400	Finanzpolitische Reserve	17.5	*-17.5*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0	*0.0*	0.0
296	**Neubewertungsreserve FV**													
29600	Neubewertungsreserve FV	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29601	Schwankungsreserve	267.0		267.0		267.0		267.0		267.0		267.0		267.0
2961x	Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298	**übriges Eigenkapital**													
2980x	übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**			**3'427.7**		**3'250.7**		**2'968.0**		**2'703.6**		**2'479.6**		**2'312.6**
29990	kumulierte Ergebnisse Vorjahre	3'524.2	*-114.0*	3'427.7	*-177.0*	3'250.7	*-282.7*	2'968.0	*-264.4*	2'703.6	*-224.0*	2'479.6	*-167.0*	2'312.6

Tabelle 9: **Mittelflussrechnung**

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	411	15	0	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-406	-788	-1'092	-1'241	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	***Mittelzu-/-abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:***	***25***	***-53***	***-176***	***-143***	***-97***	***-41***	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-5	-79	-206	-174	-128	-71	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	29	26	31	31	31	30	Folgekosten u.Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	***Mittelzu-/-abflüsse aus Investitionstätigkeit:***	***-444***	***-392***	***-230***	***-184***	***-68***	***-170***	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-428	-382	-415	-184	-68	-170	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-16	-10	185	0	0	0	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	***Mittelzu-/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:***	***23***	***23***	***23***	***23***	***17***	***10***	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	
11.	davon Finanzanlagen	23	23	23	23	17	10	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	-2	-9	-14	-20	-23	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	15	0	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-406	-788	-1'092	-1'241	-1'441	

Einwohnergemeinde Bettenhausen Finanzplan 2026-2031

Funktion (in 4 Stellen): 7201

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

Tabelle 7: **ABWASSERENTSORGUNG**

		2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311	Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314	Unterhalt	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31	übriger Sachaufwand	17.1	19.3	9.3	9.4	9.5	9.6	26-27: öff.-rechtl. Leitungssicherung
33	Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33	Abschreibungen auf VV gem.HRM2	9.1	7.7	10.1	6.5	6.5	6.5	best. und neues VV.
35	Einlage in den Werterhalt	48.5	48.5	48.5	48.5	48.5	48.5	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36	Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612	verr. Verwaltungsaufwand	72.8	75.4	76.0	76.6	77.2	77.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
	Total betrieblicher Aufwand	***151.2***	***154.6***	***147.7***	***144.7***	***145.5***	***146.2***	
	Betrieblicher Ertrag							
424	Benützungsgebühren	118.0	118.0	118.5	119.1	119.6	120.2	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424	Anschlussgebühren (nur wenn **nicht** an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42	übrige Entgelte (Rückerstattungen…)	-	-	-	-	-	-	
45	Entnahmen aus dem Werterhalt	12.1	10.7	13.1	9.6	9.6	9.6	
46	Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
	Total betrieblicher Ertrag	***130.1***	***128.7***	***131.6***	***128.7***	***129.2***	***129.8***	
	ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-21.1**	**-25.9**	**-16.0**	**-16.1**	**-16.2**	**-16.4**	
34	Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44	Finanzertrag	1.2	1.2	3.7	3.8	3.8	3.9	(+) Ertrag
	ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**1.2**	**1.2**	**3.7**	**3.8**	**3.8**	**3.9**	
	OPERATIVES ERGEBNIS	**-19.9**	**-24.8**	**-12.4**	**-12.3**	**-12.4**	**-12.5**	
38	ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48	ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**-19.9**	**-24.8**	**-12.4**	**-12.3**	**-12.4**	**-12.5**	

Funktion (in 4 Stellen): 7201

Tabelle 7: **ABWASSERENTSORGUNG**

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	3.1	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	87%	84%	92%	91%	91%	91%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	25.6	20.8	33.1	33.1	33.1	33.0	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	160%	208%	100%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	130.4	105.6	93.2	80.9	68.5	56.1	
Bestand Werterhalt	1'264.4	1'302.3	1'337.7	1'376.7	1'415.6	1'454.5	
- in % Wiederbeschaffungswerte	19.8%	20.4%	21.0%	21.6%	22.2%	22.8%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	214.9	221.8	224.1	214.0	207.5	201.0	
Nettoinvestitionen	16.0	10.0	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	9.1	7.7	10.1	6.5	6.5	6.5	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	221.8	224.1	214.0	207.5	201.0	194.5	

Funktion (in 4 Stellen): 7301

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

		2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311	Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314	Unterhalt	3.0	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31	übriger Sachaufwand	27.0	28.3	28.6	28.9	29.2	29.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33	Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33	Abschreibungen auf VV gem.HRM2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	best. und neues VV.
36	Beiträge	5.6	6.0	6.0	6.1	6.1	6.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612	verr. Verwaltungsaufwand	7.8	7.9	7.9	7.9	7.9	7.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
	Total betrieblicher Aufwand	***43.7***	***42.5***	***42.8***	***43.1***	***43.4***	***43.8***	*automatische Berechnung*
	Betrieblicher Ertrag							
424	Benützungsgebühren	33.0	33.0	33.2	33.3	33.5	33.7	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42	übrige Entgelte (Rückerstattungen…)	9.5	9.9	9.9	9.9	9.9	10.0	
46	Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
	Total betrieblicher Ertrag	***42.5***	***42.9***	***43.1***	***43.3***	***43.4***	***43.6***	*automatische Berechnung*
	ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-1.2**	**0.4**	**0.3**	**0.1**	**-0.0**	**-0.1**	
34	Finanzaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	(+) Aufwand
44	Finanzertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
	ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**-0.0**	**-0.0**	**-0.0**	**-0.0**	**-0.0**	**-0.0**	
	OPERATIVES ERGEBNIS	**-1.2**	**0.4**	**0.3**	**0.1**	**-0.0**	**-0.1**	
38	ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48	ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**-1.2**	**0.4**	**0.3**	**0.1**	**-0.0**	**-0.1**	

Funktion (in 4 Stellen): 7301

Tabelle 7: **ABFALLWIRTSCHAFT**

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	97%	101%	101%	100%	100%	100%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	-1.0	0.6	0.5	0.3	0.2	0.1	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	100%	100%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	3.6	4.0	4.3	4.4	4.4	4.2	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	7.7	7.5	7.3	7.1	6.9	6.7	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	7.5	7.3	7.1	6.9	6.7	6.5	

Einwohnergemeinde Bettenhausen Finanzplan 2026-2031

Funktion (in 4 Stellen): 3321

Tabelle 7: **ANTENNEN- UND KABELANLAGEN**

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

		2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
	Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311	Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314	Unterhalt	5.0	4.0	4.0	4.1	4.1	4.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31	übriger Sachaufwand	10.2	9.3	9.4	9.5	9.6	9.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33	Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33	Abschreibungen auf VV gem.HRM2	24.7	24.7	17.3	17.3	17.3	17.3	best. und neues VV.
36	Beiträge	53.0	58.3	66.0	65.9	65.9	65.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3910	verr. Verwaltungsaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
	Total betrieblicher Aufwand	*92.9*	*96.3*	*96.7*	*96.8*	*96.9*	*96.9*	*automatische Berechnung*
	Betrieblicher Ertrag							
424	Benützungsgebühren	48.0	50.0	50.0	50.0	50.0	50.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42	übrige Entgelte (Rückerstattungen…)	18.0	19.4	19.5	19.6	19.7	19.8	Netznutzungsentsch. GA Buchsi AG
46	Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
		-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
	Total betrieblicher Ertrag	*66.0*	*69.4*	*69.5*	*69.6*	*69.7*	*69.8*	*automatische Berechnung*
	ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**-26.9**	**-26.9**	**-27.2**	**-27.2**	**-27.2**	**-27.1**	
34	Finanzaufwand	0.1	0.1	-	-	-	-	(+) Aufwand
44	Finanzertrag	7.0	7.0	7.2	7.2	7.2	7.2	(+) Ertrag
	ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	**6.9**	**6.9**	**7.2**	**7.2**	**7.2**	**7.2**	
	OPERATIVES ERGEBNIS	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	
38	ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48	ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	**-20.0**	

Funktion (in 4 Stellen): 3321

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

Tabelle 7: ANTENNEN- UND KABELANLAGEN

Eckdaten / Übersicht Kabelversorgung

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	78%	79%	79%	79%	79%	79%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	4.7	4.7	-2.7	-2.7	-2.7	-2.7	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	-1%	-1%	-1%	-1%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	236.6	216.6	196.5	176.6	156.5	136.6	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	380.9	356.2	331.5	129.2	111.9	94.6	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-185.0	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	24.7	24.7	17.3	17.3	17.3	17.3	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	356.2	331.5	129.2	111.9	94.6	77.3	

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND In J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	Aus-gaben	6) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
*	2170.5040.06	Sanierung Elektroinstall. + Beleuchtung Schulhaus; MZH, ZSA	A	33			150		**150**	150						
	2170.5040.08	Absturzsicherungen öff. Gelände SH, MZH, Gde, Brücken	A	33			60		**60**		60					
	2170.5040.09	Sanierung Sanitäre Anlagen SH/MZH	A	33			110		**110**		110					
	2170.5040.xx	Temperaturmanagement Schulräume	B	33			100		**100**			100				
	2170.5040.10	Ersatz Lüftung MZH	A	33			150		**150**		150					
	2170.5040.xx	Sanierung Gebäudehüllen SH/MZH Aussenwände dämmen	B	33			500		**500**							500
*	2170.5040.02	Heizungsersatz durch Fernwärme Übergabest./Warmwasser/Rückbau	A	33			50		**50**	50						
*	6150.5010.01	Ersatz Gemeindestrassenbeleuchtung Allmend Bollodingen	A	20			50		**50**	50						
A *	6150.5060.02	Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor (plus Anbaugeräte)	A	10			100		**100**	100						
*	7410.5290.02	Planung Bauprojekt Revit. Altache 1.3 km/23.6%	A	10		9	150			36	40	34	28	12		
		Subvention 85% / ./. Beitrag Renf 2025						*128*	**22**	-31	-35	-29	-24	-9		
	7410.5020.11	Bauausführung Revit. Altache 1.53 km/27.5%	A	20			5'200							100	800	4'300
		Subvention 85%						*4'420*	**780**					-85	-680	-3'655
*	7410.5290.06	Bauprojekt SIA 32/33 Ausdolung Altachekanal	A	10		9	90			60	30					
		Gebiet Rössli Subvention 74%						*67*	**23**	-44	-23					
	7410.5020.12	Ausführung SIA 51-53 Ausdolung Altachekanal	A	20			1'500					1'000	500			
		Gebiet Rössli Subvention 74%						*1'110*	**390**			-740	-370			
*	7450.5290.01	Revision GK und Aufnahme SK Wassergefahren	A	10			75			75						
		Subvention 90%						*68*	**7**	-68						
A *	8120.5640.01	IR-Beiträge Bodenverbesserungs-genossenschaft (Melioration)	A	40			600		**600**	50	50	50	50	50	50	300
	T o t a l					***18***	***8'885***	***5'793***	***3'092***	***428***	***382***	***415***	***184***	***68***	***170***	***1'445***

[1] bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

[2] "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

[3] Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

[4] Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

[5] Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

[6] Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

	1) KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Art	6) Anlagen im Bau	Aus-gaben	7) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
										-							
*	7201.5292.02	Überarbeitung GEP	A	10			14	47			30	17					
		45.41% Subventionen awa							21	**26**	-14	-7					
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
	T o t a l						***14***	***47***	***21***	***26***	***16***	***10***	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

[1] bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

[2] "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf [3] Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

[4] Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

[5] E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) [6] Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

[7] Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

1) KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	5) Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
	T o t a l				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

[1] bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

[2] "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf [3] Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

[4] Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

[5] Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

[6] Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

1) KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Priorität	3) ND in J.	4) Fk Fe	Anlagen im Bau	Ausgaben	5) Einnahmen	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	Swisscom ca. 30% Einkauf Anschluss an best. Glasfasernetz						185	**-185**			-185				
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
								-							
	T o t a l				**-**	**-**	***185***	***-185***	**-**	**-**	***-185***	**-**	**-**	**-**	**-**

[1] bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

[2] "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf [3] Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

[4] Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

[5] Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

[6] Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 3: **Sachanlagen des Finanzvermögens**

Version vom 13.11.26

Beträge in 1'000 CHF

1) KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) Fk Fe	4) Total	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später

Tabelle 6: AUFGABENPLANUNG UND FOLGEKOSTEN

Version vom 13.11.26

Beträge in CHF 1'000

KontoNr.	Neue Aufwendungen und Folgekosten	2026	2027	2028	2029	2030	2031
0120.3000.01	Erhöhung GR-Entschädigung ab 2028			39.0	39.0	39.0	39.0
0220.3118.01	Anschaffung eGeKo Vertragsverwaltung		2.5				
0220.3118.01	Anschaffung Kreditorenprozess HISoft		4.8				
0220.3133.01	Fullservice-Kosten Kreditorenprozess jährlich		0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
0220.3118.01	Click Time, Zeit- und Projekterfassung			0.7			
0220.3133.01	Click Time, Zeit- und Projekterfassung jährlich			0.7	0.7	0.7	0.7
0220.3133.01	Optional Schnittstellen Click Time ins HISoft-Personal			1.2	0.6	0.6	0.6
0290.3144.01	Netzwerkverkabelungen Gemeindeverwaltung			10.0			
1400.3132.02	Einführung ePlan (Ristag)			13.0			
1610.3199.01	Sanierung Kugelfang Schiessanlage (Zeitpunkt ungewiss)						
2170.3119.01	Pausenplatzumgestaltung div. Mobiliar, Spielgeräte		20.0				
2170.3144.01	Pausenplatzumgestaltung (Bäume, bauliche Massn.)		10.0				
6150.3141.01	Strassenschächte saugen (alle 5 Jahre)				5.0		
	Unterhalt und Sanierungen L'schaften						
0290.3144.01	Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdeh. 25% VV			12.0			
9631.3430.01	Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdeh. 75% FV **			23.0			
0290.3144.01	Warmwasseraufbereitung Gdehaus 25% VV				4.5		
9631.3430.01	Warmwasseraufbereitung Gdehaus 75% FV**				13.5		
	**Entnahmen aus WE L'schaften FV						
	Total Neue Aufwendungen und Folgekosten	***-***	***38.0***	***100.3***	***64.0***	***41.0***	***41.0***

Tabelle 6: AUFGABENPLANUNG UND FOLGEERLÖSE

Version vom 13.11.26
Seite 1

Beträge in CHF 1'000

KontoNr.	Neue Erträge und Folgeerlöse	2026	2027	2028	2029	2030	2031
2170.4631.01	Sportfondsbeiträge Kt. Bern		8.0				
9631.4893.01	Sanierungen Verteilbatterie Wasser Gdeh. 75% FV **						
	in der Tabelle Ertrag erfasst						
9631.4893.01	Warmwasseraufbereitung Gdehaus 75% FV**						
	in der Tabelle Ertrag erfasst						
	**Entnahmen aus WE L'schaften FV						
	Total Neue Erträge und Folgeerlöse	**-**	***8.0***	**-**	**-**	**-**	**-**

Tabelle 1: PROGNOSEANNAHMEN FINANZPLAN *Version vom* 13.11.26

Finanzplantitel **Einwohnergemeinde Bettenhausen Finanzplan 2026-2031**

Übersicht über ausgewählte Prognoseannahmen:

	1. Prognosejahr					
Prognoseperiode	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
Zuwachsraten Erfolgsrechnung:						
Personalaufwand	0.00%	0.50%	0.60%	0.60%	0.60%	0.60%
Sachaufwand	0.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs	0.00%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
schwacher Zuwachs	0.00%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze Fremdkapital:						
bestehendes Fremdkapital	0.460%	0.460%	0.460%	0.460%	0.460%	0.460%
neues Fremdkapital	0.500%	1.250%	1.500%	1.500%	1.750%	1.750%
Zinssätze Guthaben:						
Geldflussrechnung	0.00%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
Zinssätze für interne Verrechnungen:						
verrechnete Aktivzinsen	0.10%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
verrechnete Passivzinsen	0.10%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%

Steuerertrag HRM2	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Mittlere Wohnbevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzprinzip	691	702	698	700	703	705	706	708	709
Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.				705	707	709	710	712	713
x Umrechnungsfaktor in %				60.60 %	60.60 %	60.60 %	60.60 %	60.60 %	60.60 %
= Steuerpflichtige	440	433	425	427	428	430	430	431	432
Steueranlage nat. Personen	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55
Steueranlage jur. Personen	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55
Einkommenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				-1.46 %	1.64 %	1.50 %	1.60 %	1.60 %	1.60 %
Steuergesetzrevision					0.56 %	-3.22 %	-2.40 %		
Steuer pro Pflichtiger	1'579.02	1'576.43	1'838.99	1'812.14	1'852.17	1'819.42	1'804.17	1'833.03	1'862.36
Total	1'076'893	1'058'020	1'211'434	1'200'011	1'230'001	1'211'669	1'203'205	1'225'899	1'247'263
Vermögenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				-3.00 %	0.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuergesetzrevision									
Steuer pro Pflichtiger	117.78	145.55	155.84	151.16	151.16	154.19	157.27	160.41	163.62
Total	80'327	97'683	102'658	100'101	100'385	102'682	104'883	107'282	109'582
Juristische Personen (°Erfassungsmöglichkeit: Einzel oder mittels Zuwachsrate pro Jahr)									
°Gewinnsteuern	6'935	23'984	7'605	8'000	10'000	10'000	12'000	12'000	12'000
°Kapitalsteuern	276	127	218	300	300	300	300	300	300
°Holdingsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
°Zuwachsrate pro Jahr									
Total	7'211	24'111	7'823	8'300	10'300	10'300	12'300	12'300	12'300
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]	-10'789	-9'980	-21'525	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Aktive Steuerausscheidungen Einkommen*	11'251	9'383	13'345	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Passive Steuerausscheidungen Einkommen*	-21'905	-26'441	-10'458	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	-76	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerausscheidungen Vermögen*	2'983	3'683	2'851	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Passive Steuerausscheidungen Vermögen*	-3'661	-5'576	-2'656	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	50'554	54'359	-14'077	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGSA, Grenzgänger)	0	359	422	400	400	400	400	400	400
Aktive Steuerausscheidungen Gewinnsteuern*	5'178	3'071	9'628	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
Passive Steuerausscheidungen Gewinnsteuern*	-326	-5'944	0	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerausscheidungen Kapitalsteuern*	26	22	26	0	0	0	0	0	0
Passive Steuerausscheidungen Kapitalsteuern*	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Quellensteuern juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eingang abgeschriebene Steuern*	9'416	4'505	3'451	2'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Nettoertrag der ord. GdeSteuern NP	1'194'993	1'185'995	1'285'445	1'312'511	1'343'785	1'327'751	1'321'488	1'346'582	1'370'245
Nettoertrag der ord. GdeSteuern JP	12'088	21'260	17'477	13'300	15'300	15'300	17'300	17'300	17'300
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total	1'207'081	1'207'255	1'302'922	1'325'811	1'359'085	1'343'051	1'338'788	1'363'882	1'387'545
Steueranlagezehntel NP in CHF	77'096	76'516	82'932	84'678	86'696	85'661	85'257	86'876	88'403
Steueranlagezehntel JP in CHF	780	1'372	1'128	858	987	987	1'116	1'116	1'116
Steueranlagezehntel NP und JP in CHF	77'876	77'887	84'059	85'536	87'683	86'648	86'373	87'992	89'519
Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!									
Anteil direkte Bundessteuer (gem. Art. 2a des Steuergesetzes) > Seite	785	1'123	1'157	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
Anteil OECD-Mindeststeuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)									
Amtl.Wert aller Liegenschaften mit einfacher LiegSteuer	99'964'910	104'382'800	105'890'370	106'500'000	107'000'000	107'500'000	108'000'000	108'500'000	109'000'000
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf	2'041.53	2'018.15	2'178.37	2'208.10	2'249.95	2'220.25	2'211.56	2'243.93	2'277.17
Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)	71.47	70.09	69.45	68.80	69.73	68.13	66.90	66.91	68.14
Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf	2'856.31	2'879.55	3'136.51	3'209.23	3'226.71	3'258.77	3'305.79	3'353.53	3'341.80

Tabelle 8: **Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung**

Beträge in CHF 1'000

	AUFWAND							Wachstumsrate	
Funktion	**Text**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**total**	**pro Jahr**
0	Allgemeine Verwaltung	473.2	459.0	471.4	474.2	473.7	479.9	1.4%	0.3%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	74.0	79.9	80.4	80.9	81.1	81.6	10.3%	2.0%
2	Bildung	1'018.2	1'086.4	1'079.7	1'060.8	1'068.9	1'077.1	5.8%	1.1%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	24.8	21.1	21.7	21.8	22.0	22.1	-10.7%	-2.2%
4	Gesundheit	0.4	0.4	0.5	0.5	0.5	0.5	2.0%	0.4%
5	Soziale Sicherheit	693.1	729.1	754.0	773.4	782.7	758.3	9.4%	1.8%
6	Verkehr	123.8	135.3	131.1	132.1	133.9	136.1	10.0%	1.9%
7	Umwelt u. Raumordnung	78.2	77.7	82.0	80.5	81.1	83.6	7.0%	1.4%
8	Volkswirtschaft	4.5	4.3	4.4	4.4	4.4	4.4	-2.4%	-0.5%
9	Finanzen und Steuern	289.1	254.7	247.5	231.6	218.9	217.5	-24.8%	-5.5%
	steuerfinanzierter Aufwand:	**2'779.3**	**2'847.9**	**2'872.6**	**2'860.1**	**2'867.1**	**2'861.2**	2.9%	0.6%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	93.0	96.4	96.7	96.8	96.9	96.9	4.2%	0.8%
720	Abwasserentsorgung	151.2	154.6	147.7	144.7	145.5	146.2	-3.3%	-0.7%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	43.7	42.9	43.1	43.3	43.5	43.8	0.2%	0.0%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
	gebührenfinanzierter Aufwand:	**287.9**	**294.0**	**287.5**	**284.8**	**285.8**	**286.9**	-0.4%	-0.1%
	Aufwand total	**3'067.2**	**3'141.9**	**3'160.1**	**3'144.9**	**3'152.9**	**3'148.1**	**2.6%**	**0.5%**

Version vom 13.11.26 Seite 2

Tabelle 8: **Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung**

Beträge in CHF 1'000

	ERTRAG							Wachstumsrate	
Funktion	**Text**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**total**	**pro Jahr**
0	Allgemeine Verwaltung	52.3	52.7	52.9	53.0	53.2	53.4	2.1%	0.4%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	62.3	68.3	68.3	68.3	68.0	68.0	9.2%	1.8%
2	Bildung	358.0	373.6	376.2	374.7	375.7	376.7	5.2%	1.0%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-		
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-		
5	Soziale Sicherheit	23.1	21.5	21.6	21.7	21.8	21.9	-5.1%	-1.1%
6	Verkehr	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.6	2.0%	0.4%
7	Umwelt u. Raumordnung	26.0	26.0	26.1	26.3	26.4	26.5	2.0%	0.4%
8	Volkswirtschaft	35.0	30.0	30.2	30.3	30.5	30.6	-12.6%	-2.6%
9	Finanzen und Steuern	2'126.7	2'163.5	2'160.4	2'156.7	2'190.4	2'244.3	5.5%	1.1%
	steuerfinanzierter Ertrag:	**2'685.8**	**2'738.0**	**2'738.0**	**2'733.5**	**2'768.5**	**2'823.9**	5.1%	1.0%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	93.0	96.4	96.7	96.8	96.9	96.9	4.2%	0.8%
720	Abwasserentsorgung	151.2	154.6	147.7	144.7	145.5	146.2	-3.3%	-0.7%
710	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	43.7	42.9	43.1	43.3	43.5	43.8	0.2%	0.0%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
	gebührenfinanzierter Ertrag:	**287.9**	**294.0**	**287.5**	**284.8**	**285.8**	**286.9**	-0.4%	-0.1%
	Ertrag total	**2'973.7**	**3'032.0**	**3'025.5**	**3'018.3**	**3'054.3**	**3'110.8**	**4.6%**	**0.9%**
	Handlungsspielraum	***-93.5***	***-109.9***	***-134.5***	***-126.6***	***-98.6***	***-37.3***	***Mittel:***	***-100.0***
	(allg. Haushalt vor neuen Invest.)								

Tabelle 8: **Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen**

Beträge in CHF 1'000

Sachgr.	*Aufwand nach Sachgruppen:*	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Wachstumsrate total	Wachstumsrate pro Jahr
30	Personalaufwand	484.8	503.6	515.9	519.0	518.9	525.3	8.4%	1.6%
31	Sach-/Betriebsaufwand	421.5	360.7	353.1	354.1	356.9	362.0	-14.1%	-3.0%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	70.8	68.2	65.4	49.5	37.0	35.6	-49.7%	-12.8%
34	Finanzaufwand	35.6	32.8	28.4	28.6	28.9	29.1	-18.2%	-3.9%
35	Einlagen in Fonds und SF	48.5	48.5	48.7	49.0	49.2	49.5	2.0%	0.4%
36	Transferaufwand	1'904.2	2'058.3	2'084.2	2'084.3	2'102.2	2'087.0	9.6%	1.8%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	35.1	-	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
39	Interne Verrechnungen	32.8	36.6	36.6	36.6	36.6	36.6	11.4%	2.2%
	Ertrag nach Sachgruppen:								
40	Fiskalertrag	1'547.0	1'571.7	1'558.4	1'556.3	1'583.5	1'609.4	4.0%	0.8%
41	Regalien und Konzessionen	53.0	49.4	49.6	49.9	50.1	50.4	-4.9%	-1.0%
42	Entgelte	272.7	281.1	281.8	282.5	283.3	284.0	4.1%	0.8%
43	verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-		
44	Finanzertrag	321.4	322.4	322.8	323.2	323.6	324.1	0.8%	0.2%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	15.9	-	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
46	Transferertrag	677.7	709.1	698.8	705.4	726.1	755.0	11.4%	2.2%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	17.0	5.0	28.0	18.5	5.0	5.1	-70.3%	-21.5%
49	interne Verrechnungen	32.8	36.6	36.6	36.6	36.6	36.6	11.4%	2.2%